



Sammlung Theaterzettel

Oberon.

Langer, Ferdinand

1895-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Größherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Januar 1895.

49. Vorstellung im Abonnement B.

OBERON.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen, nach dem Englischen des J. N. Blanché von Th. Hell.
Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Rübiger.
Titania, seine Gemahlin	Frl. Schäfer.
Buck, Oberons dienender Geist	Frl. Wagner.
Hilou von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Erl.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Merkel.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Bauer.
Nezia, dessen Tochter	Frl. Tracema.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Lösch.
Fatime, Skavin und Gepielin der Nezia	Frau Sorger.
Namuna, Base der Fatime	Frau Jacobi.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Stury.
Roschana, dessen Gemahlin	Frl. Wittels.
Nadina, ihre Skavin	Frl. Schelly.
Erster Sarazene	(Herr Moser I.
Zweiter Sarazene	(Herr Eichrodt.
Abballah, ein Seeräuber	Herr Peters.

Feen, Elfen, Meermädchen, Große vom Hofe des Kalifen, weibliches Gefolge der Nezia, Leibwache des Kalifen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kraus. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.50 per Platz
Barterloge	M. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—	" "
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Speersitz im Parquet		4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	3.—	" "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Barterre	2.—	" "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— .50	" "
2. u. 3. Reihe	2.—			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1. Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegenkommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Der Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 21. Januar 1895. 50. Vorstellung im Abonnement B.

Wie die Alten sangen.

Charakter-Lustspiel in vier Akten von Karl Nemann.

Anfang halb 7 Uhr.